Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 12. 2. 1907

Berlin NW 6 Marienstr 18

12.2.07

Lieber Artur!

Es ift möglich, daß es mir gelingt, bei Reinhardt »Liebelei« durchzusetzen (Höflich! Pagay!). Ich arbeite sehr stark daran und dränge, es gleich nach Hedda Gabler zu machen. Sicher ist es noch gar nicht, Du darsst auch noch zu keinem Menschen was sagen, ich möchte aber für alle Fälle raschestens ein Buch haben, um mir meine Inscenierung ruhiger zu überlegen, als es später geschehen kann.

In größter Eile mir vielen Grüßen an Deine Frau herzlichft

10

Hermann

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 12. 2. 1907. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01656.html (Stand 12. August 2022)